



1. **Aus dem STTV**
Verstorbene Mitglieder
BaWü JG-RLT U11/U12
STTV-ERLT Da/He
Mini-Verbands-und Bundesfinale
2. **Allgemeines**
„Spiel mit“ wird Fünf
LIEBHERR Men's World Cup 2016
3. **Aus den Vereinen**
4. **Aus den Bezirken**
Ortenau, Rastatt/B.-B., Schwarzwald

1. Aus dem STTV

Verstorbene Mitglieder:

Rolf Imhof (ESV Freiburg)
Helmut Quade (ESV Freiburg)
Ralph Ehrend (TTC Ihringen)
Uli Rottler (TV Ortenberg)

BaWü JG-RLT U11/U12 am 11.06.2016

Ergebnisse Mädchen U11

1. Platz - Jele Stortz (TTC Renchen)
4. Platz - Angelina Credo (TTF Rastatt)

Ergebnisse Jungen U11

4. Platz - Atakan Kökten (TTG Ulm)

Ergebnisse Mädchen U12

2. Platz - Finnja Böhm (TTC Suggental)
3. Platz - Antje Böhm (TTC Suggental)

Ergebnisse Jungen U12

2. Platz - Hendrik Bähr (TTG Ulm)

STTV-RLT Da/He am 11.-12.06.2016

Platzierungen Damen A

1. Platz - Linda Röderer (DJK Offenburg)
2. Platz - Monika Vig (TV Weisenbach)
3. Platz - Jana Bork (TTC Singen)

Platzierungen Herren B

1. Wulf Kaschkat (TTV Bühlertal)
2. Falk Weitkamp (TV Denzlingen)
3. Carsten Kuck (TTC Wehr)

Platzierungen Herren A

1. Platz - Michael Pfeiffer (TTSF Hohberg)
2. Platz - Lasse Barth (TTG Furtw.-Schönenbach)
3. Platz - Salomon Brugger (DJK Villingen)

Platzierungen Herren C

1. Hans Gaugel (TSV Mimmenhausen),
2. Albert Sylmetaj (TTC Ihringen),
3. Stefan Klem (TTSV Kenzingen),

Verbandsfinale mini-Meisterschaften

Am 7. Mai 2016 war es endlich soweit. Im Bezirk Oberrhein hatte der TTC Lauchringen, das Verbandsfinale der Mini-Meisterschaften 2015/16 ausgerichtet.

Es traten 9 Jungen und 9 Mädchen aus den 6 Bezirken bei strahlendem Sonnenschein die Reise in die Sporthalle Unterlauchringen an, um im Wettbewerb mit Gleichaltrigen möglichst viele Spiele zu gewinnen. Bei den Jungen und Mädchen wurde jeweils in einer Gruppe jeder gegen jeden gespielt.

In der Jungengruppe setzte sich Adrian Lehmann und Lean Markoni bald gegen das Teilnehmerfeld ab und am Ende standen beide mit 7:1 Spielen und 22:5 Sätzen an erster Stelle. Da es aber nur einen Sieger geben konnte, musste der direkte Vergleich heran gezogen werden, den Adrian Lehmann mit 3:1 gegen Lean Markoni gewann und somit auf dem Siegereppchen stand.

Bei den Mädchen war Jule Baier die überragende Spielerin, die mit 8:0 Spielen keinen einzigen Satz verlor und sich deutlich und verdient den Siegerpokal holte.



Platzierungen Jungen

1. Adrian Lehmann (Bodensee)
2. Lean Markoni (Oberrhein)
3. Tim Spelsberg (Ortenau)
4. Jonathan Haas (Ortenau)
5. Lukas Hettler (Rastatt/B.-B.)
6. Fabio Chirco (Schwarzwald)
7. Felix Schufft (Bodensee)
8. Laqees Khawaja (Oberrhein)
9. Luca Neukum (Schwarzwald)

Platzierungen Mädchen

1. Jule Baier (Oberrhein)
2. Emma Tovmas (Rastatt/B.-B.)
3. Lea Wähler (Oberrhein)
4. Jana Mittmann (Schwarzwald)
5. Darya Arshulik (Bodensee)
6. Magdalena Kaiser (Oberrhein)
7. Lena Neukum (Schwarzwald)
8. Amelie Kiefer (Ortenau)
9. Hanne Mayer (Breisgau)

Die beiden Sieger wurden mit dem Südbadischen Pokal geehrt und erhielten die Einladung zum Bundesfinale am 10.-12.06.2016 in Rosenheim (Bayern).

Aber nicht nur die Besten auf dem Siegereppchen durften mit schönen Preisen nach Hause gehen, auch alle übrigen Teilnehmer konnten sich über eine Urkunde, Medaille und Preise freuen.

Bundesfinale der Minimeisterschaften in Rosenheim



Celin Ermler und Noah Trede heißen die Bundessieger 2016. Die beiden zehnjährigen Talente aus Heidelberg (Badischer TTV) gewannen am Sonntag das große Finale von Rosenheim. Insgesamt hatten in der Saison 2015/2016 bundesweit 25.000 Kinder an der größten Tischtennis-Breitensportaktion teilgenommen; 40 von ihnen, 20 Mädchen und 20 Jungen aus den 20 Landesverbänden, hatten sich für das mini-Bundesfinale qualifiziert. Das 33. Bundesfinale der mini-Meisterschaften fand von Freitag bis Sonntag (10.-12.06.16) in Rosenheim (Bayern) statt.

Die südbadischen Teilnehmer belegten folgende Plätze:

Mädchen: 7. Platz - Jule Baier (Bezirk Oberrhein)
Jungen: 15. Platz - Adrian Lehmann (Bezirk Bodensee)

Herzlichen Glückwunsch!

2. Allgemeines



"Tischtennis: Spiel mit!" wird Fünf

„Tischtennis: Spiel mit!“ feiert Geburtstag. Die Kampagne des DTTB und seiner Landesverbände zur Förderung von Kooperationen zwischen Vereinen und Schulen wird fünf Jahre jung. Auch zum Schuljahr 2016/2017 sind Vereine wieder herzlich eingeladen, sich an „Tischtennis: Spiel mit!“ zu beteiligen und von den Vorteilen zu profitieren – unter anderem durch ein attraktives Kooperations-Set der Marke TSP. Oberste Priorität der Kampagne ist es aber, Kinder und Jugendliche für den Tischtennissport im Verein zu begeistern.

Warum „Tischtennis: Spiel mit!“?

Die Schullandschaft hat sich verändert. Kinder und Jugendliche verbringen heutzutage länger Zeit in der Schule. Für Freizeitaktivitäten bleibt weniger Raum. Das merken auch die Vereine. Mithilfe von „Tischtennis: Spiel mit!“ versuchen der DTTB und seine Landesverbände, dass die Vereine gemeinsam mit Schulen gezielt den Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen aufbauen und sie für Tischtennis begeistern. Die Umsetzung erfolgt beispielsweise über eine Tischtennis-AG, an der der Verein beteiligt ist und so für seine eigenen Aktivitäten (Jugendtraining, mini-Meisterschaften usw.) werben kann. Denkbar sind auch kleinere, individuell auf die jeweiligen Bedingungen angepasste Angebote (zum Beispiel: Pausensport). Mittlerweile gibt es bundesweit schon weit über 1000 registrierte „Spiel-mit!“-Kooperationen. 2016/2017 sollen viele weitere hinzukommen, die bislang noch nicht dabei sind.

Was bringt dem Verein „Tischtennis: Spiel mit!“?

Die Vereine erhalten über die Kooperation mit den Schulen einen leichteren Zugang zu den an Tischtennis interessierten Kindern und Jugendlichen. Die Kooperation wird vom DTTB und den Landesverbänden gefördert, mit einem vergünstigten Kooperations-Set (Schläger, Bälle, T-Shirts etc.), Freikarten und mehr.

Die Vorteile von „Tischtennis: Spiel mit!“ im Überblick

- Leichter Zugang zu Kindern und Jugendlichen
- Attraktives, stark vergünstigtes Kooperations-Set zum Preis von 105 Euro (Wert: 500 Euro) zzgl. Versandkosten in Höhe von 5,95 Euro
- 14 Tischtennis-Schläger frei wähl- und kombinierbar:
„Starter“ (schmäler, kurzer Griff - für das Grundschulalter geeignet) „Talent“ (normaler Griff, für fortgeschrittene Anfänger) „Winner“ (normaler Griff, für Fortgeschrittene, Wettkampf geeignet)
- 120 Tischtennis-Trainingsbälle
- 10 T-Shirts für Nachwuchsspieler (in verschiedenen Größen bestellbar)
- 1 Broschüre „Tischtennis in der Schule“ sowie Regelplakate und Infomaterialien
- Freikarten für eine Tischtennis-Topveranstaltung
- Kostenlose [Regiebox Schnupperkurs](#) im Wert von 15 Euro

Bei Fragen: Greifen Sie zum Hörer oder mailen Sie!

Wenn Ihr Verein Interesse an „Tischtennis: Spiel mit!“ hat, sollte er das Gespräch mit der Schule suchen. Die Schulen sind dankbar, wenn Vereine sich zum Beispiel in der Nachmittagsbetreuung sinnvoll einsetzen können. „Bei allen Fragen rund um die Kampagne stehen wir oder die Ansprechpartner in den jeweiligen Landesverbänden selbstverständlich zur Verfügung“, betont DTTB-Mitarbeiterin Janine Kötz. Also: Scheuen Sie sich nicht, zum Hörer zu greifen oder eine Nachricht zu schreiben!

Kontakt: Janine Kötz : Tel.: 069-695019-38. E-Mail: spielmit@tischtennis.de
Weitere Informationen finden Sie auf der „Spiel-mit-Website“: www.tischtennis.de/spielmit

LIEBHERR Men's World Cup 2016



Vom 1. bis 3. Oktober 2016 wird der LIEBHERR Men's World Cup, das wichtigste Turnier nach Olympia und WM, in der Saarlandhalle ausgetragen. Zum ersten Mal bei einem internationalen DTTB-Top-Event können Zuschauer sitzplatzgenau ihre Eintrittskarte buchen. Mit der Ticket-Bestellung sollten Fans nicht zu lange warten. Die Kapazität in der Saarlandhalle ist begrenzt. Alle Informationen finden Sie unter www.tischtennis.de.

3. Aus den Vereinen

SV Kirchzarten

Stellenausschreibung: Bundesfreiwilligendienst im Tischtennis

Der Sportverein Kirchzarten e.V. sucht im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes zum 01.09.2016 eine(n) engagierte(n) Freiwillige(n) für den Bundesfreiwilligendienst im Tischtennis (Träger Deutscher Tischtennisbund)

Ausschreibung ist als Anhang beigefügt.

SV Loffenau

Stellenausschreibung

Wir, der TSV Loffenau 1911 e.V. (anerkannte Einsatzstelle für die Freiwilligendienste im Sport), bieten dir die Möglichkeit, einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Sport zu absolvieren. Dafür suchen wir für den Zeitraum vom 01.09.2016 bis 31.08.2017 eine/n sportbegeisterte/n, engagierte/n und selbstbewusste/n Jugendliche/n im Alter ab 16 Jahren.

Wir sind ein Mehrspartenverein mit mehreren Abteilungen, Fußball, Turnen, Tischtennis, Jedermänner und Mountainbike.

Ausschreibung ist als Anhang beigefügt.

SC Kappel

Trainer gesucht

Die Tischtennisfreunde Kappel a. Rhein e. V. suchen zum nächst möglichen Termin einen Schüler-/Jugendtrainer.

Unsere Trainingszeiten sind montags und donnerstags von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr.

Für Fragen steht unser Vorstand Konrad Konzack gerne unter 07822 867786 (ab 17:00 Uhr) zur Verfügung.

3. Aus den Bezirken

Bezirk Ortenau

Bezirk steht ohne Vorsitzenden da!

Kein Nachfolger für BV Gerhard Fink gefunden. Kommissarische Lösung für ein Jahr möglich.

Wie angekündigt hat sich Gerhard Fink nach 23 Jahren als Vorsitzender des Bezirks Ortenau nicht mehr zur Wiederwahl gestellt. Fink, der von STTV-Vizepräsident Enar Soeder verabschiedet wurde, bedankte sich für eine tolle, aufregende, vor allem aber immer faire Zeit. Ein Nachfolger konnte beim Bezirkstag wie schon im Vorfeld nicht gefunden werden. Das weitere Procedere sieht nun in den kommenden vier bis sechs Wochen einen außerordentlichen Bezirkstag vor. Sollte sich in diesem keinen Nachfolger finden, würde das STTV-Präsidium kommissarisch in die Verantwortung rücken. Enar Soeder erläuterte das weitere Vorgehen. „Wenn das Präsidium der Meinung ist, dass der Ortenauer Bezirksvorstand gute Arbeit leistet, dann können die Leitungsaufgaben auch ohne Vorsitzenden übergangsweise delegiert werden. Der Verband bliebe dann aber weiter verantwortlich“, bemerkte Soeder.



Dieser Status könne theoretisch über ein Jahr hinweg fortgesetzt werden. Sei dann aber immer noch kein neuer Vorsitzender in Sicht, müsse der Bezirk Ortenau aufgelöst und die am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften auf die umgebenden Bezirke Rastatt, Schwarzwald und Breisgau verteilt werden.

Die restlichen Mandatsträger im Bezirksvorstand- und Beirat wurden bis 2018 bestätigt, wobei die Positionen Lehrwart sowie Schul- und Breitensport nach dem Ausscheiden von Franz Huber und Daniel Meinzer vakant blieben.

Saisonabschluss der Winterrunde 2015/16 der GTM Mittelbaden e.V. in Kehl-Marlen

Gemeinschaft Tischtennis Mittelbaden e.V. feiert Rundenabschluss mit Doppeltturnier, der Winterrunde 2015/16, sowie der 4. Mitgliederversammlung. Der traditionelle Abschluss der GTM Winterrunde 2015/16 wurde vom TuS Marlen bereits zum 14. Mal veranstaltet. 23 Paarungen starteten, die in 3 Gruppen eingeteilt waren.

Sensationelles Ergebnis im A-Wettbewerb.

Erstmals konnte das Doppel Andre Abel / Markus Günther TV Lautenbach/SV Rust den Sieg erringen.

In zwei Gruppen mit je 5 Teilnehmern wurde im A-Wettbewerb die Vorrunde ausgetragen. In den Platzierungsrunden spielten die jeweiligen Sieger um Platz 1. Die Gruppenzweiten, -dritten, -vierten und –fünften spielten um die Plätze 3, 5, 7 und 9

Sieger des A-Wettbewerbs wurde das Doppel Andre Abel/Markus Günther TV Lautenbach/SV Rust vor Alois Hauser/Matthias Beisiegel TuS Rammersweier und Leon und Thomas Huck SV Weitenung/TTSF Hohberg.

Die Ausgeglichenheit in der -B-Gruppe zeigten die Ergebnisse. Drei Doppel hatten im Endergebnis 3:2 Siege, die weiteren 3 Paarungen spielten jeweils mit 2:3 Siegen die restlichen Platzierungen nach den Satzergebnissen aus.

Sieger der B-Gruppe waren Kai und Sven Stolz vom TB Freistett 11:10 und 3:2 Siegen vor Gabi Löffler/Walter Dürr TTF Gausbach 10:9 3:2 und Max Schaufler/Norbert Blumberg GTM Rheinmünster 11:12 3:2.

Punktgleich an der Spitze waren Carina Teuber/Rudi Schmidt VVF Förch 17:6 und 5:1 vor Michael Bezdiczka/Thomas Linderer KJH Lichtental 17:8 5:1 die Platz 1 und 2 belegten. Detlef Domin/Lucas Butsch TB Freistett 14:8 4:2 wurden Dritte.

Es folgte die Siegerehrung der Mannschaften und besten Einzelspieler aus der Winterrunde 2015/16, die vom Sportwart Robert Rentzsch, Muggensturm, Staffelleiter Thomas Fischer, Marlen und GTM Vorsitzender Manfred Bäuerle Bühlerlertal durchgeführt wurde.

Überlegener Sieger im A-Wettbewerb der Winterrunde 2015/16 wurde die Mannschaft vom TB Bad Rotenfels I mit 8:0 Punkten, vor den Teams der TTF Gausbach I mit 5:3 und TB Selbach I mit 3:3 Punkten.

Bester Einzelspieler im ersten Paarkreuz war Wolfgang Wecke TB Bad Rotenfels I mit 8:0 Siegen.

Im zweiten Paarkreuz war Matthias Zielke TB Bad Rotenfels I mit 6:0 erfolgreichster Einzelspieler.

In der B-Staffel hatte die Mannschaften der TTG Rastatt I mit 8:0 Punkten die Nase vorn. TuS Durmersheim und TTF Gausbach II mit 6:2 bzw. 4:4 Punkten belegten die Plätze zwei und drei. Im ersten Paarkreuz war Norbert Blumberg TTG Rastatt I mit 7:1 Siegen bester Einzelspieler. Im zweiten Paarkreuz waren Helmut Magosch und Renata Meier TTG Rastatt I mit je 8:0 Siegen erfolgreich. In der C-Staffel setzte sich die Mannschaft des TuS Marlen mit 6 : 2 Punkten durch vor dem punktgleichen VVF Förch und TB Bad Rotenfels II mit je 4:4 Punkten auf den Plätzen 2 und 3. Beste Einzelspieler in dieser Klasse war im ersten Paarkreuz Norbert Ihle, TTG Rastatt II mit 6:2 Siegen. Im zweiten Paarkreuz konnte sich Vlado Greschner TTG Rastatt II mit 5:1 Siegen durchsetzen. KJH Lichtental war mit 9:1 Punkten Sieger der D-Staffel. HSV Halberstung und TB Freistett II mit jeweils 7:3 Punkten kamen auf die Plätze zwei und drei.



Bester Einzelspieler im ersten Paarkreuz war Michael Bezdiczka KJH Lichtental mit 9:1 Siegen. Im zweiten Paarkreuz kam Sascha Ohnemus HSV Halberstung mit 6:0 Siegen auf den ersten Platz.

Die Berichte und Zahlen der darauffolgenden 4. Mitgliederversammlung wurden einstimmig angenommen.

Jugend-Bezirkstag

Auch für die kommenden zwei Jahre wird der bisherige Jugendleiter Joachim Faller an der Spitze des Jugendausschusses des Bezirks Schwarzwald stehen. Einstimmig wählten ihn die Vereinsdelegierten. Auch Claudia Faller wurde erneut zur Ressortleiterin Mannschaftsport gewählt. Erfreulich war, dass der Rückgang der Jugend/Schülermannschaften im Bezirk Schwarzwald in den Jahren 2005 bis 2013 auch in der kommenden Saison 2016/17 gestoppt werden konnte, denn die Meldezahlen haben sich, jedoch auf niedrigem Niveau, seit 2014 stabilisiert. Das war eine der positiven Nachrichten beim Jugendbezirkstag am Freitag in Vöhrenbach, die der wiedergewählte Bezirksjugendleiter Joachim Faller (Furtwangen) mit 36 Meldungen für die neue Saison (2014/15: 33 Teams, 2015/16: 34 Meldungen) präsentieren konnte. Erfreulich auch, dass mit Anja Müller und Jan Barth zwei neue Besitzer für den Jugendausschuss gefunden wurden. Staffelleiter sind weiterhin Stefan Hess und Markus Kuner. Grundsätzlich positiv war der Rückblick von Joachim Faller, der neben den Meisterschaften mit stabilen Teilnehmerzahlen, unter anderem auf die Ranglistenspiele und dabei auch die überregionalen Ergebnisse ansprach. Auch die Nachwuchsturniere für Anfänger fanden guten Zuspruch und sollen auch in der neuen Saison angeboten werden. Nicht einfach war die Staffeleinteilungen für die kommende Spielzeit, denn es galt eine gute Lösung für die teilweise unterschiedlichen Vereinsvorstellungen und Wünsche zu finden. Nach einer längeren Meinungsbildung einigten sich die Vereinsvertreter, auf Vorschlag von Bezirkssportwart Klaus Scherzinger, auf vier Jungen/Schülerklassen, die nach dem Spielquotensystem eingeteilt wurden. So wird es 2016/17 je eine Bezirksliga, eine Bezirksklasse, sowie je eine Kreisklasse I und Kreisklasse II geben. Gespielt wird im neuen „Braunschweiger Spielsystem“, das auch erlaubt, dass Dreier- und Vierermannschaften gegeneinander spielen, ohne dass Spiele geschenkt werden müssen. Mädchen können auch bei den Jungs mitspielen. Bei den Schülerinnen gibt es eine Kreisklasse mit sechs Mannschaften.

Nach etlichen Dankesworten von Joachim Faller und je einem Geschenk, wurden Karl Heinz Trüby (Blumberg) der 17 Jahre Schüler/Mädchenwart war, Tatjana Lasarzick aus Stühlingen (acht Jahre Lehrwart) und Susanne Geiger aus Vöhrenbach (vier Jahre Schriffführer) aus dem Jugendvorstand verabschiedet. Die Vergabe der Bezirkstermine ging, obwohl noch einige Hallentermine geklärt werden müssen, flott voran. Wie auch die Ehrung der Mannschaftsmeister 2015/16. Das Projekt „vereinsübergreifende Trainingsgruppe“ soll voraussichtlich ab der neuen Saison ständig wechselnd in den Vereinen von ausgebildeten Trainern (Peter Pavisc und Pavel Rehorek) ein Training für die Jugendlichen der Vereine anbieten. Zumindest in der Anfangszeit wird sich der Jugendausschuss finanziell beteiligen. Soll der TTC Klettgau, von dem die Damenteams schon im Bezirks Schwarzwald mitspielen, auch mit einer Jugendmannschaft im Schwarzwaldbezirk mit dabei sein können? Diese Frage wurde lange, auch wegen der langen Fahrstrecken, diskutiert, doch letztlich waren die Delegierten mehrheitlich dafür. Mit dem Appell beim Spielwechsel von Jugendlichen innerhalb der Bezirksvereine einen fairen Umgang zu pflegen, endet der über drei stündige Jugendbezirkstag 2016.



Bild: Die Verabschiedeten und Neugewählten beim Jugendbezirkstag. Von links: Bezirksvorsitzender Rudolf Effinovicz (Marbach), Karl - Heinz Trüby (Blumberg), Anja Müller (Blumberg/Stühlingen), Jan Barth (Erdmannsweiler), Claudia Faller (Furtwangen), Tatjana Lasarzick (Stühlingen), Susanne Geiger (Vöhrenbach) und Bezirksjugendleiter Joachim Faller (Furtwangen). Bild: Maier

Termine Saison 2016/17: Jugendranglisten: 1. Rangliste: 16. Oktober 2016; 2. Rangliste: 29. Januar oder 2. Februar 2017; Endrangliste: 12. März 2017; TT Minibeziirksentscheid: Im März 2017; Jugendbezirkstag 2017: 23. Juni 2017 in Vöhrenbach. Bezirksjugendmeisterschaften: 12. November 2016; Überbezirkliche Veranstaltungen: Wochenende 26./27. November 2016 südbadische Schüler/Jugendmeisterschaften in Furtwangen; Südbadische Rangliste Jugend/Mädchen U 15: 14. Mai 2017 in Löffingen.